

Satzung

zur Änderung der Satzung der Stadt Karlsruhe über Gebühren für das Friedhofs- und Bestattungswesen (Friedhofsgebührensatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 689, zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.02.2006 (GBl. S. 20) und der §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg vom 17.03.2005 (GBl. S. 206) hat der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe am 11.03.2008 folgende Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Karlsruhe über Gebühren für das Friedhofs- und Bestattungswesen vom 17. Dezember 1991 (Amtsblatt vom 20. Dezember 1991), zuletzt geändert durch Satzung vom 13. Dezember 2005 (Amtsblatt vom 30. Dezember 2005), beschlossen:

Artikel 1

§ 2 wird wie folgt gefasst:

**§ 2  
Gebührensschuldner**

(1) Gebührensschuldner ist,

- a) wer die gebührenpflichtige Leistung veranlasst,
- b) wer nach öffentlichem Recht, insbesondere nach §§ 21, 31 Bestattungsgesetz Baden-Württemberg, verpflichtet ist, die Leistung zu veranlassen.

(2) Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

Artikel 2

Das Gebührenverzeichnis zu § 1 der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Karlsruhe vom 17.12.1991, zuletzt geändert durch die Satzung vom 13.12.2005, erhält die aus Anlage 1 a ersichtliche Fassung.

Artikel 3

Diese Satzung tritt am 01.04.2008 in Kraft.

Ausgefertigt:  
Karlsruhe, den

Heinz Fenrich  
Oberbürgermeister